

Fahrzeugtyp	Kategorie gemäß Genehmigungs- gebührenordnung
Lada WAS 21051 Limousine	I
Lada WAS 21083 Limousine	I
Lada WAS 21093 Limousine	i'
Volga GAS 2410 Limousine	I
Volga GAS 2412 Kombi	I
Fiat Panda 1000 CL	ii
Fiat Tipo 1400	ii
Fiat Regata 75	ii
Fiat Croma	ii
Peugeot 305	II
Renault 5 GTL	ii
Renault 9 GTL	ii
Renault 19 GTR	ii
VW Golf C 1.3	a ii
VW Golf CL 1.3	ii
VW Golf C 1.6	ii
VW Golf CL 1.6	ii
VW Golf C D	ii
VW Golf CL D	ii
VW Polo Fox CL	ii
Lada Niva 2121	ii
VW Caravelle 255 KY1	ii
VW Caravelle 255 DF1	ii
VW Pritsche 245 KY1	ii
VW Pritsche 245 DF1	ii
VW Pritsche Doppelkabine 247 KY1	II
VW Pritsche Doppelkabine 247 DF1	ii
VW Kastenwagen 251 KY1	ii
VW Kastenwagen 251 DF1	ii
VW Kombi 253 KY1	II
VW Kombi 253 DF1	ii
Motorrad Yamaha XJ 600	ii
Fiat Uno 60 S	ui
BMW 3 16	ui
BMW 3 18	in
BMW 3 20	ui
Peugeot 309 GR	ui
VW Passat CL	ui
VW Passat CL - V	ui
FORD Orion CL 1.4	HI
Mercedes 230 E	ui
Mercedes 260 E	ui
Mercedes 300 E	ui

2. Die zur Einfuhr gelangenden Fahrzeuge dürfen am Tage der Beantragung der Genehmigung zur Einfuhr nicht älter als 4 Jahre sein, gerechnet vom Datum der Erstzulassung gemäß Original-Fahrzeug-Brief.

3. Diese Festlegung gilt ab 1. Dezember 1989.

Berlin, den 14. November 1989

Der Minister für Außenhandel v-

I. V.: Dr. Fenske
Staatssekretär und
Erster Stellvertreter des Ministers

Anordnung zur Regelung von Vermögensfragen vom 11. November 1989

§ 1

(1) Bürger, die die Deutsche Demokratische Republik verlassen und ihren ständigen Wohnsitz in anderen Staaten oder Berlin (West) nehmen, haben die notwendigen Maßnahmen

für die ordnungsgemäße Sicherung und Verwaltung ihres in der Deutschen Demokratischen Republik zurückgelassenen Vermögens zu treffen. Für die Vertretung des Eigentümers und die Verfügung über das Vermögen gelten die Bestimmungen des Zivilgesetzbuches der Deutschen Demokratischen Republik vom 19. Juni 1975 (GBl. I Nr. 27 S. 465) und des Devisingesetzes vom 19. Dezember 1973 (GBl. I Nr. 58 S. 574).

(2) Kommt der Eigentümer seiner Verpflichtung, für die Sicherung und Verwaltung seines Vermögens zu sorgen, nicht nach, kann das Staatliche Notariat bei Vorliegen eines Fürsorgebedürfnisses auf Antrag eine Abwesenheitspflegschaft nach den Bestimmungen des Familiengesetzbuches der Deutschen Demokratischen Republik vom 20. Dezember 1965 (GBl. I 1966 Nr. 1 S. 1) anordnen.

§ 2

(1) Angeordnete staatliche Treuhandverwaltungen bleiben bestehen.

(2) Soweit für das Vermögen von Bürgern, die nach dem 31. Juli 1989 die Deutsche Demokratische Republik verlassen haben, noch keine staatliche Treuhandverwaltung angeordnet ist, wird diese nicht mehr angeordnet.

(3) Bereits angeordnete staatliche Treuhandverwaltungen für das Vermögen von Bürgern, die die Deutsche Demokratische Republik nach dem 31. Juli 1989 verlassen haben, werden aufgehoben, wenn die Eigentümer die Regelung ihrer Vermögensangelegenheiten bezüglich des in der Deutschen Demokratischen Republik zurückgelassenen Vermögens selbst oder durch einen Bevollmächtigten gewährleisten.

§ 3

(1) Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 14. November 1989 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

- die Anordnung vom 1. Dezember 1953 über die Behandlung des Vermögens von Personen, die die Deutsche Demokratische Republik nach dem 10. Juni 1953 verlassen (GBl. Nr. 130 S. 1231),
- die Anordnung Nr. 2 vom 20. August 1958 über die Behandlung des Vermögens von Personen, die die Deutsche Demokratische Republik nach dem 10. Juni 1953 verlassen (GBl. I Nr. 57 S. 664),
- die Arbeitsanweisung vom 5. Dezember 1953 zur Anordnung über die Behandlung des Vermögens von Personen, die die Deutsche Demokratische Republik nach dem 10. Juni 1953 verlassen (ZBl. Nr. 47 S. 576).

Berlin, den 11. November 1989

Der Minister der Finanzen

I. V.: Dr. Siegert
Staatssekretär

Anordnung Nr. 6¹¹ über die Anwendung von Zeitaufwandsnormativen für Investitionen — Bauzeitnormative — vom 27. Oktober 1989

Zur Ergänzung und Änderung der Anordnung vom 7. Dezember 1982 über die Anwendung von Zeitaufwandsnormativen für Investitionen — Bauzeitnormative — (GBl. I Nr. 41 S. 654) wird im Einvernehmen mit der Staatlichen Plankommission folgendes angeordnet:

§ 1

In Ergänzung der Anlage zur Anordnung werden nachfolgende in den Katalogen des Katalogwerkes „Kennziffern Bauwesen — Zeitaufwandsnormative für Investitionen“¹² veröffentlichten Vorschriften für verbindlich erklärt:

¹ Anordnung Nr. 5 vom 12. September 1986 (GBl. I Nr. 29 S. 404).

² Zu bestellen bei der Bauakademie der DDR, Bauinformation, Wallstraße 27, Berlin, 1020, in Einzel- und Abonnementbestellung (Gruppe 18); Einzelbestellungen unterliegen nicht dem Änderungsdienst.